

Volksmusik international

Acht Gruppen erfreuten im Weinfurtner Glasdorf mit Musik und Tanz aus ihrer Heimat

Arnbruck. „Musi, Gsang und Tanz – ganz international“ hieß es am Samstag vor Pfingsten im Weinfurtner Glasdorf, als acht Volksmusikgruppen aus sechs verschiedenen Ländern parallel zum „drumherum“, dem großen Volksmusikspektakel in Regen, in den weitläufigen Park- und Gartenanlagen auftraten.

In Regen selbst unterstützte die Familie Weinfurtner das „drumherum“: Im Garten hinter dem Landwirtschaftsmuseum konnten die Besucher auf dem heimeligen Glasdorf-Tanzboden feiner Volksmusik lauschen und das Tanzbein schwingen.

Zum Auftakt um 11 Uhr im Weinfurtner Glasdorf in Arnbruck musizierte die Schafewoad Musi aus Wolfratshausen und die Klapa Škrljevo aus Kroatien. Mittags folgte in der Hüttenschänke die Lausbuammusi aus Feldkirchen und vor dem Bistro spielte



Schweizerische Weisen entlockten die Alpenrosen ihren „Örgelis“. Die Helvetier bildeten den Abschluss des internationalen Volksmusikfestes im Weinfurtner Glasdorf.
– Fotos: Weiß

die Wongrale-Musi aus Mittenwald zünftig auf. Als am frühen Nachmittag FS Ocovan aus der Slowakei und FS Míkovice aus Tschechien an der Reihe waren, hatten sich auch die Regenwolken

verzogen. Mit ihrem feurigen Temperament erfreuten sie die wachsende Zuschauermenge vor dem Lifestyle auf dem Vorplatz mit fetzigen Tänzen, vielstimmigen Liedern und mitreißender



Flotte Folkloretänze boten Gruppen aus Kroatien, der Slowakei und aus Tschechien.

Volksmusik aus ihren Heimatregionen.

Das Programm beschloss die Ohralfitzeler Tanzmusi aus Schwaben sowie das Septett Alpenrose aus der Schweiz. – hw